

Betreff:

Sicherheit der Braunschweiger Straßenbahnen

Organisationseinheit:
Dezernat III
0600 Baureferat

Datum:
12.03.2020

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

11.03.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Stellungnahme der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) zur Anfrage 20-12835 der FDP-Fraktion im Rat der Stadt vom 19.02.2020 ist beigelegt.

Leuer

Anlage/n:

Stellungnahme der BSVG

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Am Hauptgüterbahnhof 28 · 38126 Braunschweig

Stadt Braunschweig

Unser Zeichen:

GFS – Katrin Kriegel
Tel. + 49 531 383 3701
Fax + 49 531 383 2202
katrin.kriegel@bsvg.net

Datum:

10. März 2020

**Anfrage der FDP-Fraktion (20-12835) -
Sicherheit der Braunschweiger Straßenbahnen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der o. a. Anfrage nehmen wir wie folgt Stellung:

1. Die Gesamtzahl der Unfälle mit Straßenbahnen lag in

2019 bei 38 (davon 1 Todesfall, 3 Schwerverletzte, 4 Leichtverletzte),
2018 bei 40 (davon 1 Todesfall, 3 Schwerverletzte, 4 Leichtverletzte),
2017 bei 53 (davon 0 Todesfälle, 3 Schwerverletzte, 2 Leichtverletzte),
2016 bei 55 (davon 0 Todesfälle, 3 Schwerverletzte, 6 Leichtverletzte),
2015 bei 45 (davon 0 Todesfälle, 1 Schwerverletzter, 10 Leichtverletzte).

Einen Schwerpunkt von Unfällen mit leichten Sachschäden bildet der Bereich der Gliesmaroder Straße mit einem Parkstreifen sehr eng am Lichtraum der Straßenbahn. Dies führt bei nicht korrekt geparkten Fahrzeugen häufig zu Fehleinschätzungen des Straßenbahnfahrpersonals und in der Konsequenz zu Fahrzeugberührungen.

Bei 79,24 km Streckenlänge ergeben sich aus o. g. Zahlen in

2019 0,0126 Tote/km und 0,0379 Schwerverletzte/km,
2018 0,0126 Tote/km und 0,0379 Schwerverletzte/km,
2017 0 Tote/km und 0,0379 Schwerverletzte/km,
2016 0 Tote/km und 0,0379 Schwerverletzte/km,
2015 0 Tote/km und 0,0126 Schwerverletzte/km.

Bei Einwohnerzahlen Braunschweigs in

2019 von 251.551 - ergeben sich daraus 0,0398 Tote/10.000 EW bzw. 0,1193 Schwerverletzte/10.000 EW

2018 von 250.386 - ergeben sich daraus 0,0399 Tote/10.000 EW bzw. 0,1198 Schwerverletzte/10.000 EW

2017 von 250.361 - ergeben sich daraus 0 Tote/10.000 EW bzw. 0,1197 Schwerverletzte/10.000 EW

2016 von 250.704 - ergeben sich daraus 0 Tote/10.000 EW bzw. 0,1197 Schwerverletzte/10.000 EW

2015 von 252.768 - ergeben sich daraus 0 Tote/10.000 EW bzw. 0,0396 Schwerverletzte/10.000 EW

Da der BSVG aus datenschutzrechtlichen Gründen der Gesundheitszustand betroffener Personen nicht immer bekannt ist, beruhen die Angaben wesentlich auf den am Unfallort erlangten Erkenntnissen.

2. Im Betriebszweig Bus stehen seit 2017 lediglich die nachfolgenden Vergleichszahlen zur Verfügung

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Unfälle mit einem Sachschaden	134	169	181
Unfälle mit Personenschaden	46	56	53

3. Was ist geplant, um a) die bestehenden Strecken und b) die neu geplanten Abschnitte sicherer zu machen?

Die Empfehlungen der UDV spiegeln sich bereits heute weitgehend im Straßenbahnnetz der BSVG wider. Darüber hinaus werden die Entwicklungen im Bereich von Fahrerassistenzsystemen für Straßenbahnfahrzeuge sehr genau beobachtet. Schwere Unfälle werden bei Bedarf durch die Verkehrsunfallschutzkommission Braunschweigs analysiert.

Ihre Braunschweiger Verkehrs-GmbH


Jörg Reincke


Dirk Fischer